

**Überflurhydrant vonRollhy<sup>tec</sup>, DN 100/125, PN 16, Aluminiumlegierung**

Mit einem Seitenabgang 75 Storz	Fig. 5601
Mit zwei Seitenabgängen wahlweise 2x75, 2x55 oder 55/75 Storz	Fig. 5602
Mit zwei Seitenabgängen wahlweise 2x75, 2x55 oder 55/75 Storz und einem Wassertransportanschluss 75 Storz	Fig. 5603
Mit einem Seitenabgang 75 Storz und einem Wassertransportanschluss 75 Storz	Fig. 5607



**Figurenübersicht**

**Oberteil komplett**

Mit einem Seitenabgang 75 Storz	Fig. 5601
Mit zwei Seitenabgängen wahlweise 2x75, 2x55 oder 55/75 Storz	Fig. 5602
Mit zwei Seitenabgängen wahlweise 2x75, 2x55 oder 55/75 Storz und einem Wassertransportanschluss 75 Storz	Fig. 5603
Mit einem Seitenabgang 75 Storz und einem Wassertransportanschluss 75 Storz	Fig. 5607

Anschlüsse Storz mit Bajonettverriegelung und versenktem Bedienungsviereck in der Abdeckung.

Abschlussdeckel zu Schlauchanschlüssen mit Haltbügel.

Mit Qualitätssiegel vonRoll Q-cap zum Schutz gegen unbefugte Wasserentnahme und Funktionssicherheit im Brandfall.

Mit Vorbereitungsset für die Integration des Leckortungssystems Ortomat.

**Technischer Beschrieb**

**Anwendung**  
Hydranten werden zu Löschzwecken eingesetzt. Sie können als Entlüftungs- und Entwässerungsorgan sowie zur Überbrückung von Versorgungsleitungen verwendet werden. Ausgerüstet mit dem Leckortungssystem Ortomat ermöglichen sie eine Früherkennung von Lecks und potentiellen Leitungsbrüchen.

**Werkstoffe und Beschichtung**  
Die Hydrantenkomponenten sind aus nichtrostenden Materialien gefertigt. Die Materialkombinationen sind perfekt aufeinander abgestimmt und verschleissfest. Auslaufgehäuse, Schutzdeckel, Frontanschlussgehäuse und Fundamenttring sind mit zusätzlicher robuster und witterungsbeständiger Toplex-Aussenbeschichtung versehen.

- Auslaufgehäuse, Schutzdeckel, Frontanschlussgehäuse und Profilrohr aus Aluminiumlegierung
- Schlauchanschlüsse sowie Anschlussdeckel aus Aluminiumlegierung
- Spindelverlängerung und Schrauben aus rostfreiem Stahl
- Dichtbüchse aus Messing
- Flanschgehäuse und Halteflansch aus Duktillguss mit Epoxy-Dickbeschichtung
- Fundamenttring aus Stahl feuerverzinkt mit Toplexbeschichtung
- Dichtungsmaterialien aus EPDM

Gesamtübersicht über Materialien der Einzelteile siehe Kapitel Einzelteile.

**Besonderheiten**

- Wartungsfreie Ausführung
- Stufenlos positionierbar 360° (nicht unter Druck)
- Niveaueausgleich +/- 50 mm dank hohem Fundamenttring
- Kollisionsschutz durch Sollbruchstelle in den Hutmuttern der Flanschverbindung von Hydrantenoberteil mit Unterteil
- Passend zu allen gängigen Unterteilen ab 1935
- Als Tunnelhydrant für den Einsatz in aggressiver Atmosphäre einsetzbar
- Tunnelhydrant Fig. 5607 mit zwei Schlauchanschlüssen für enge Platzverhältnisse

**Optionen**  
Komplett mit Leckortungssystem Ortomat erhältlich

## Hydrantenoberteile

## Hydranten

### Technische Grössen

Hydrant Oberteil	DN	PN	Schlauchanschlüsse wahlweise	Wassertransportanschluss	Gewicht
Fig. 5601	100/125	16	1x75	–	22,0 kg
Fig. 5602	100/125	16	2x75, 2x55 oder 75/55	–	24,0 kg
Fig. 5603	100/125	16	2x75, 2x55 oder 75/55	1x75	26,5 kg
Fig. 5607	100/125	16	1x75	1x75	23,5 kg

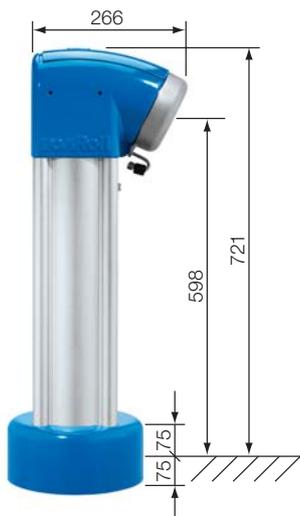


Fig. 5601

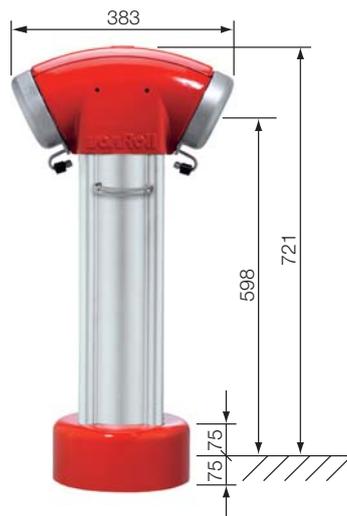


Fig. 5602



Fig. 5603

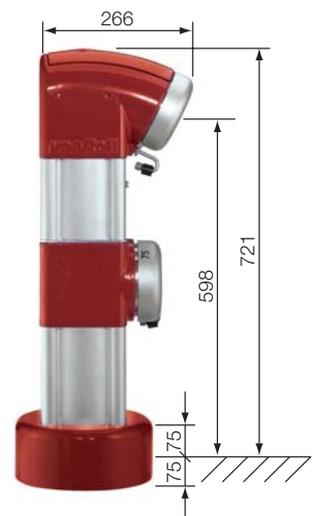


Fig. 5607

### Zubehör

Nummernschild	Fig. 6939
Bedienungsschlüssel Aluminium	Fig. 7598
Bedienungsschlüssel mit Reduktion Aluminium	Fig. 7599
Schneestangenbefestigung mit Schneestange	Fig. 6952
Schieberschildbefestigung	Fig. 6938
Schieberschild aus Aluminium	Fig. 6949

### Bestellangaben

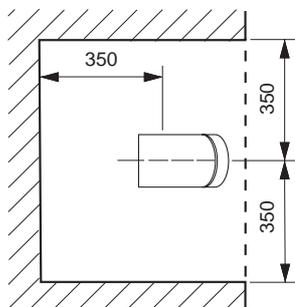
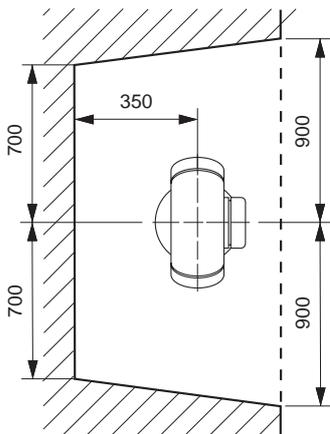
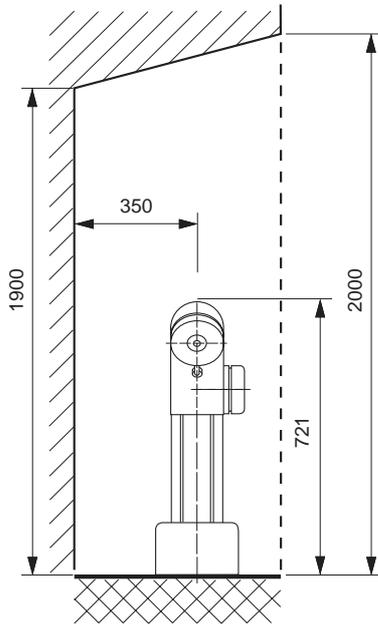
1. Figur Hydranten Oberteil / Farbe
2. Seitenabgänge
3. Unterteil / Grabentiefe / Einlauf
4. Optionen zu Oberteil
5. Zubehör

### Standardfarben

Auslaufgehäuse, Schutzdeckel, Frontanschlussgehäuse und Fundamentring

Rot	RAL 3000
Blau	RAL 5005
Gelb	RAL 1003
Lemongreen	SPZ2M9434
Weissaluminium	RAL 9006
Andere Farben und Farbkombinationen auf Anfrage	

**Einbau und Bedienung**



Der Hydrant kann an jeder Stelle, selbst in Nischen, aufgestellt werden. Erforderlicher Freiraum resp. Abstand siehe Skizzen. Das Aufsatzrohr kann gegenüber dem Steigrohr stufenlos um 360° versetzt montiert werden.

**Bei Doppelabsperung wird kein Revisionschieber benötigt.** Ohne Doppelabsperung ist vorzugsweise vor dem Hydranteneinlauf ein Revisionschieber einzubauen.

Nach dem Anschluss des Hydranten an das Wasserleitungsnetz ist vor dem Eindecken eine Druckprobe durchzuführen. Der Hydrant muss vor der Druckprobe im Graben verankert werden. Bei der Ausführung mit Schraubmuffe ist ein axiales Ausweichen durch den Wasserdruck möglich. Deshalb ist es empfehlenswert, den Einlaufbogen über die horizontale Schubplatte gut abzustützen oder mit einer geeigneten Schubsicherung dagegen zu sichern.

Nach der Druckprobe des Leitungsnetzes ist eine Funktionskontrolle durchzuführen. Die Verschlusskappen sind zu entfernen. Anschliessend werden durch langsames Öffnen des Hauptventils allfällige Einbaurückstände ausgespült. Danach ist das Hauptventil zu schliessen und auf Dichtheit zu kontrollieren. Wird eine Leckage festgestellt, empfiehlt es sich, den Spülvorgang zu wiederholen, um eventuell eingeklemmte Fremdkörper zu entfernen.

Das selbstständige Entwässern des Hydranten kann geprüft werden, indem man bei einem geschlossenen Hauptventil prüft:

Hydrant mit 1 Abgang und Entlüftungsbohrung im Anschlussdeckel: Bei geschlossenem Anschlussdeckel muss ein Unterdruck an der Entlüftungsbohrung spürbar sein, damit der Hydrant selbstständig entwässert.

Hydrant mit 2 resp. 3 Abgängen: Ein Unterdruck am Sicherheitsventil im Abschlussdeckel muss spürbar sein, damit der Hydrant selbstständig entwässert.

Nach erfolgter Druckprobe des Leitungsnetzes und Funktionskontrolle des Hydranten kann mit der Eindeckung des Hydranten begonnen werden. Ein Steinbett muss bis über die Flanschverbindung zwischen Einlauf und Steigrohr aufgeschüttet werden. Diese Vorkehrung erlaubt das einwandfreie Versickern des aus der Entwässerungsöffnung austretenden Wassers und verhindert das Verstopfen der Öffnung. Je nach Bodenbeschaffenheit (in der Nähe von Gehölz) empfiehlt es sich sogar, den Hydranten z.B. durch ein Betonrohr, das die Flanschverbindung umschliesst, vor Verunreinigung zu schützen.

Um dem Hydranten einen sicheren Halt zu verleihen, ist das Aushubmaterial beim Eindecken lagenweise festzustampfen.

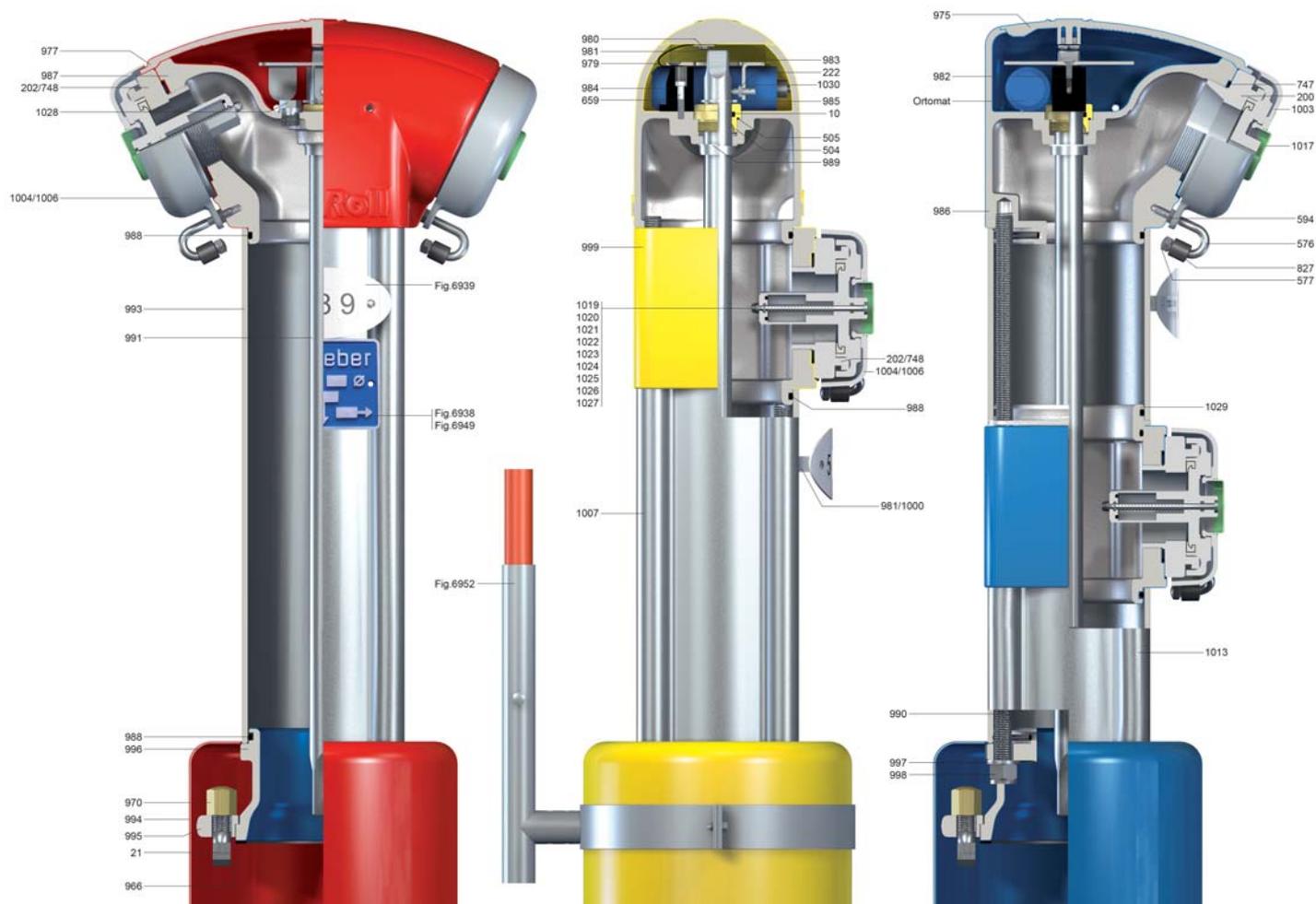
Bei Versorgungsleitungen mit Hydranten kann auf Entlüftungs- und Entleerungsorgane verzichtet werden.

**Funktionskontrolle**

Die wartungsfreie Ausführung entbindet nicht die Funktionskontrolle nach SVGW-Richtlinie W12 mindestens 1 mal pro Jahr durchzuführen.

**Hydrantenoberteile**

**Hydranten**



Pos.	Id. Nr.	Stk./ Fig. 5601	Stk./ Fig. 5602	Stk./ Fig. 5603	Stk./ Fig. 5607	Bezeichnung	Werkstoff
10	107107	1	1	1	1	O-Ring 24,99x3,53	EPDM
21	30014	4	4	4	4	Hammerschraube M16	A2-70
200	32202	1	–	–	1	Knaggenteil 75 G 3" Alu	Aluminium
202	32201	–	1, 2	1, 2, 3	1	Knaggenteil 75 G 2 1/2" Alu	Aluminium
222	67311	1	1	–	1	6kt-Mutter M6	1
504	30512	1	1	1	1	Dichtbüchse	CuZn40PB1
505	95840	1	1	1	1	O-Ring D 35 x 2 (ORM 0350-20)	EPDM
576	30331	1	2	3	2	Halter	X5CRNi18 9
577	95337	1	2	3	2	Hutmutter	A2
594	61344	1	2	3	2	6kt-Mutter M 8 0,5d DIN 439B A2	A2
659	95365	2	2	2	2	Zyl-Schr in-6kt M 6x30 OS A2	A2
747	95934	1	2	3	2	O-Ring D91,67x3,53 (OR4362)	EPDM
748	32200	–	1, 2	1, 2	–	Knaggenteil 55 G2 1/2" Alu	Aluminium
827	30901	1	2	3	2	Puffer	PE-hart
966	31054	1	1	1	1	Steigrohrdichtung gummiert	EPDM
970	31408	4	4	4	4	Sollbruch- Hutmutter M16	Messing
975		1	–	–	1	Deckel 1-Armig rot 32336, blau 32337, gelb 32339, lemongreen 32338, weissaluminium 32340	AISI7Mg0,3

## Hydrantenoberteile

## Hydranten

Pos.	Id. Nr.	Stk./ Fig. 5601	Stk./ Fig. 5602	Stk./ Fig. 5603	Stk./ Fig. 5607	Bezeichnung	Werkstoff
977		–	1	1	–	Deckel 2-Armig rot 32330, blau 32331, gelb 32333, lemongreen 32332, weissaluminium 32334	AlSi7Mg0,3
979	32355	1	1	1	1	Halteband	Kunststoff
980	32239	1	1	1	1	Haltscheibe	A2
981	96143	4	4	4	4	Linsenschraube M 5 x 10	A2
982	96146	1	1	1	1	Senkschraube M 6 x 16	A2
983	32349	1	1	1	1	Abdeckblech	Stahl promat verzinkt
984	32351	1	1	1	1	Isolierelement	PVC hart
985	96004	1	1	1	1	Sicherungsring D25 DIN 471	Stahl A2
986		1	–	–	1	Auslaufgehäuse 1-Armig rot 32307, blau 32308, gelb 32310, lemongreen 32309, weissaluminium 32311	AlSi7Mg0,3 beschichtet
987		–	1	1	–	Auslaufgehäuse 2-Armig rot 32301, blau 32302, gelb 32304, lemongreen 32303, weissaluminium 32305	AlSi7Mg0,3 beschichtet
988	96003	2	2	3	5	O-Ring 123.9 x 5.34	EPDM
989	64300	1	1	1	1	Dichtscheibe D 35/26x1,5	POM
990	32352	4	4	4	4	Gewindestange M16	St verzinkt
991	32321	1	1	1	1	Spindelverlängerung Ausf. CH	X5CrNi18 9
993	95935	1	1	–	–	Aluprofilrohr L=461	AlMgSi anodisiert
994		1	1	1	1	Fundamentring rot 32320, blau 32319, gelb 32317, lemongreen 32318, weissaluminium 32316	Stahl verzinkt toplexiert
995	32313	1	1	1	1	Halteflansch	EN-GJS-500-7
996	32312	1	1	1	1	Flanschgehäuse	EN-GJS-400-15
997	63566	4	4	4	4	U-Sch M16 17 /28 x2,5 DIN 433 A2	A2
998	94373	4	4	4	4	6kt-Mu M 16 DIN 985 A2 Poly-Stop	A2
999		–	–	1	1	Frontanschluss-Gehäuse rot 32342, blau 32343, gelb 32345, lemongreen 32344, weissaluminium 32346	AlSi7Mg0,3 beschichtet
1000	32240	1	1	1	1	Nummerschild-Support	X5CrNi18 10
1003	32234	1	–	–	1	Anschlussdeckel Aluminium komplett 75 m.L.	Aluminium
1004	32223	–	1, 2	1, 2, 3	1	Anschlussdeckel kompl St75 zu SV	Aluminium
1006	32224	–	1, 2	1, 2	–	Anschlussdeckel kompl St55 zu SV	Aluminium
1007	95936	–	–	1	–	Aluprofilrohr L=317	AlMgSi anodisiert
1013	32376	–	–	–	1	Aluminiumprofilrohr hytec Tunnelausführung	AlMgSi anodisiert
1017	32197	1	2	3	2	Q-Cap	Kunststoff
1019	96141	–	1, 2	1, 2, 3	1	O-Ring 6.07 x 1.78	EPDM
1020	96138	–	1, 2	1, 2, 3	1	Feder	Federstahl Inox
1021	96140	–	1, 2	1, 2, 3	1	O-Ring 15x3	EPDM
1022	96137	–	1, 2	1, 2, 3	1	6-kt Mutter M5 DIN 985 A2 Poly Stop	A2
1023	32231	–	1, 2	1, 2, 3	1	Schliesskörper	X5 CrNi 18-10
1024	32230	–	1, 2	1, 2, 3	1	Konerring	Messing
1025	32229	–	1, 2	1, 2, 3	1	Gehäuse zu Sicherungsventil	Aluminium
1026	32232	–	1, 2	1, 2, 3	1	Anschlussdeckel Storz 75	Aluminium
1027	32233	–	1, 2	1, 2	–	Anschlussdeckel Storz 55	Aluminium
1028	32198	–	1	1	–	Verschlusszapfen	Aluminium
1029	32375	–	–	–	1	Zwischenflansch hytec Tunnelausführung	Aluminium
1030		1	1	1	1	Federndes Druckstück GN616 M6 SN	A2